

**Beschlussvorlage Nr. B-134/2018**

**Einreicher:**  
Oberbürgermeisterin/Amt 41

**Gegenstand:**

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Jahr 2018 für den Vorgriff auf die Kofinanzierung der 4. Sächsischen Landesausstellung zur Industriekultur 2020 im Eisenbahnareal Chemnitz-Hilbersdorf

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status	Beratungsergebnis		
			öffent- lich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt
Verwaltungs- und Finanzausschuss	17.05.2018	nicht öffentlich			
Stadtrat	23.05.2018	öffentlich			

*Barbara Ludwig*

Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:

ja

nein

Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage 1 , Seite 1 benannt

Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)

Maßnahmenummer


Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme

73.689 EUR

Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen

EUR

Finanzbedarf ist

gesichert

nicht gesichert

Finanzielle Übersicht siehe Anlage Seite

Gesetzliche Grundlagen:


Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlusnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:


**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Jahr 2018 für den Vorgriff auf die kommunale Kofinanzierung der 4. Sächsischen Landesausstellung zur Industriekultur 2020 im Eisenbahnareal Chemnitz-Hilbersdorf wie folgt:

Änderungen zum Teilergebnishaushalt/Teilfinanzhaushalt (in EUR)					
PSK/ggf. Maßnahmenummer	Kurzbezeichnung Produktsachkonto und ggf. Maßnahmenummer	HH-Plan einschl. Nachtrag	bereits genehmigte apl/üpl	Veränderung	Ansatz neu
<b>Ertrag</b>					
6112000.31110000	Allgemeine Finanzaufweisungen, Allgemeine Schlüsselzuweisungen	171.656.300	6.955.000	+ 73.689	*178.684.989
<b>Aufwand</b>					
2811001.43181150	Kulturarbeit, Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche / Landesausstellung 2020	0	0	+ 73.689	73.689
<b>Differenz Ertrag/Aufwand</b>				<b>0</b>	
* Es liegen noch weitere Vorlagen mit der gleichen Deckungsquelle in dieser Stadtratssitzung vor.					

Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung gilt analog für die betreffenden Zahlungskonten im Finanzhaushalt.

## **Begründung:**

### **Notwendigkeit**

Im Rahmen des 2020 stattfindenden Sächsischen Jahres der Industriekultur wurde das Eisenbahnareal Chemnitz-Hilbersdorf durch den Freistaat Sachsen als Zusatzort in die Landesausstellung aufgenommen. Die beiden Eisenbahnvereine erarbeiteten ein entsprechendes Konzept, auf dessen Grundlage das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) dem Sächsischen Eisenbahnmuseum e. V. (SEM e. V.) Fördermittel in Höhe von 500.000 € für die Vorbereitung und Realisierung der Maßnahme bewilligte.

Die Stadt Chemnitz erklärte sich mit Beschluss BA-065/2016 bereit, das Vorhaben in gleicher Höhe durch Zuwendung an den SEM e. V. zu unterstützen. Dabei sind die kommunalen Fördermittel spätestens in den Haushalt 2019/2020 einzuarbeiten.

Um alle Vorbereitungsmaßnahmen pünktlich vor Beginn der Landesausstellung 2020 abschließen zu können, müssen erste Teilmaßnahmen bereits im Jahr 2018 in Angriff genommen werden. Die Vereine benötigen aus diesem Grund dringend einen Teilbetrag in Höhe von 73.688,64 €, der aus dem Gesamtzuschuss der Jahre 2019/2020 herausgelöst und in das Jahr 2018 vorgezogen wird. Der Kulturausschuss wurde in seiner Sitzung am 04.01.2018 über die Notwendigkeit des Vorgriffs und die Verteilung des Mittelbedarfs auf die Jahre 2018 bis 2020 informiert.

### **Deckungsquelle**

Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen bei den allgemeinen Schlüsselzuweisungen. Die Stadt Chemnitz erhielt gemäß Festsetzungsbescheid über den Finanzausgleich im Jahr 2018 unter Beachtung der Einwohner- und Schülerzahlen sowie der Steuerkraft allgemeine Schlüsselzuweisungen in Höhe von 186,6 Mio. € zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs. Gegenüber der geplanten Größe sind 14,9 Mio. € Mehrerträge zu verzeichnen.

Nach Abzug der bereits bis April erfolgten überplanmäßigen Mittelbereitstellungen i. H. v. 7 Mio. € sind aktuell noch Mehrerträge von 7,9 Mio. € verfügbar, die mit dieser und weiteren Vorlagen in gleicher Stadtratssitzung weiter untersetzt werden.